

der Belgier und des Königs von Rumänien, Ihrer k. und k. Hoheiten der Herren Erzherzoge Ludwig Salvator und Eugen, Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Theresie von Bayern, Sr. Excellenz des Generaladjutanten F. M. Freiherrn von Wolfras und des Bürgermeisters Dr. Lueger.

Professor Dr. Eugen Oberhammer hielt hierauf den Festvortrag über: »Österreich-Ungarn im Kartenbilde der Renaissance«.

Se. Excellenz Ehrenpräsident Graf Wilczek verlas schließlich ein Guldigungstelegramm der Gesellschaft an Se. Majestät den Kaiser. Mit einer begeisterten Kundgebung für den Monarchen schloß die Festversammlung. Es folgte ein Bankett im »Hotel Continental«.

(Nach: »Wiener Btg.«)

Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien. — Sitzung der philosophisch-historischen Klasse vom 5. Dezember.

Der Sekretär verliest eine Zuschrift des Vorarlberger Landesarchivs in Bregenz betreffs dort vorrätiger Bibliotheks-Kataloge des Mittelalters.

Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht übermittelt in zwei Bänden die Reproduktion eines äthiopischen Manuskriptes des British Museum in London als Geschenk der ehemaligen Besitzerin des österreichisch-ungarischen Botschaftspalais in London Lady Meux an die kaiserliche Akademie der Wissenschaften; das Werk ist betitelt: »The Life of Takla Hämânôt in the Version of Dabra Libanôs, and the Miracles of Takla Hämânôt in the Version of Dabra Libanôs and the Book of the Riches of Kings. The ethiopic Texts from the British Museum Ms. Oriental 723, edited with English Translations, to which is added an English Translation of the Waldebbân Version. By E. A. Wallis Budge (with 164 coloured Plates). Privately Printed for Lady Meux, London 1906.« Für diese äußerst wertvolle Spende wird der Dank der Klasse ausgesprochen, und die beiden Bände werden der akademischen Bibliothek einverleibt.

Der Sekretär legt im Namen des Autors Herrn Viktor A. Reko dessen Schrift: »Über einige neuere Versuche mit Sprechmaschinen, Wien 1906« vor.

Das wirkliche Mitglied Herr Hofrat Leo Reinisch überreicht im Namen des Verfassers das Werk: »Mota Musé (La mort de Moïse). Texte éthiopiens traduit en hébreu et en français, annoté et accompagné d'extraits arabes par Jacques Faïtlovitch, Paris 1906.« Die Klasse spricht für diese beiden Spenden ihren Dank aus.

Der Sekretär überreicht eine mit der Bitte um Aufnahme in die Sitzungsberichte der Klasse eingesandte Arbeit von Herrn Dr. Bernhard Wachstein in Wien, die betitelt ist: »Wiener hebräische Epitaphien«. Hierzu bemerkt der Verfasser: Seit Jahren mit der Kopierung, beziehungsweise Entzifferung der auf dem alten jüdischen Friedhof in Wien, dem sogenannten Kossauer Juden-Friedhof, befindlichen Inschriften beschäftigt, bin ich zur Überzeugung gelangt, daß eine gründliche Bearbeitung dieser Denkmäler einiges Interesse für die Sitten- und Kulturgeschichte der Juden und nicht zuletzt auch für die Wiener Lokalgeschichte und darüber hinaus beanspruchen darf. Die vorliegende Sammlung hebräischer Epitaphien, eine kleine Auswahl aus der Anzahl sämtlicher von mir kopierten Inschriften (zirka 1000), hat nun den Zweck, auf dieses Material die Aufmerksamkeit zu lenken, und will gleichzeitig als Probe für die Art der Behandlung angesehen werden. Einige von ihnen sind bis nun überhaupt unbekannt geblieben, andre sind wohl schon, aber in unzureichender Weise publiziert worden. Zum Zweck der Identifizierung der Personen und Kommentierung der Texte wurden die zeitgenössischen Quellen und die einschlägige neuere Literatur reichlich herangezogen.

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse vom 6. Dezember 1906.

Das wirkliche Mitglied Hofrat Dr. F. Steindachner überreicht eine Serie von Diagnosen neuer Kolopterenarten von Herrn Kustos B. Apfelbeck, die dieser gelegentlich seiner von der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften subventionierten Reise nach Albanien und Montenegro gesammelt hat.

Das wirkliche Mitglied Hofrat Sigm. Egner legt den IX. Bericht der Phonogrammarchiv-Kommission vor, betitelt: »Phonographische Aufnahmen der Eskimo-Sprache, ausgeführt in West-Grönland im Sommer 1906« von Dr. Rud. Trebitsch und Dr. Gust. Etiasny. Auf mehr als 60 Platten wurden Lieder, Musikstücke und Erzählungen der Eingeborenen aus den Orten

Borsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Egedesminde, Upernivik, Umanak, Pröven, Ikerasak u. a. m. festgehalten und im besten Zustande nach Wien gebracht.

Das wirkliche Mitglied Professor Dr. G. Goldschmiedt übersendet eine im chemischen Laboratorium der k. k. deutschen Universität in Prag ausgeführte Arbeit von Professor Dr. Hans Meyer über: »Alkylwanderungen in der Pyridinreihe.«

Das wirkliche Mitglied Professor Franz Egner legt eine Abhandlung von Professor G. Mache in Innsbruck vor, betitelt: »Ein einfacher Beweis für das Maxwell'sche Gesetz der Geschwindigkeits-Verteilung.«

Derselbe legt ferner eine Abhandlung von Dr. Franz Wigner vor: »Einfluß des Lichts auf elektrostatifch geladene Konduktoren.«

Dr. Alfred Grund übersendet eine Abhandlung mit dem Titel: »Vorläufiger Bericht über phytogeographische Untersuchungen in den Delta-Gebieten des Großen und Kleinen Mäander.«

Ingenieur Josef Schornstein in Wien übersendet ein versiegeltes Schreiben zur Wahrung der Priorität mit der Aufschrift: »Hyphenbiologie.«

Dr. Albert Robon in Bordeaux übersendet eine Notiz mit dem Titel: »Über die Radio-Aktivität der Substanz.«

(Wiener Zeitung.)

Vom Geldmarkt. — Die Reichsbank hat am 18. d. M. den Wechseldiskont von 6 auf 7 Prozent, den Lombardzinsfuß von 7 auf 8 Prozent erhöht.

(Red.)

* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Antiquariats-Katalog für Universitäts-Wissenschaften (No. 33) der Akademischen Buchhandlung von Conrad Skopnik in Berlin. 8°. 114 S. 3500 Nrn.

Encyclopädien, Philosophie, Naturwissenschaften, Varia. — Geschichte, Geographie, Reisen. — Literatur-, Kunst-, Musikgeschichte, Illustrierte Werke. — Deutsche Literatur, Klassiker. — Volks- und Jugendschriften. — Erbauungsliteratur, Theologie. — Deutsche Belletristik, Übersetzungen. — Antiqu.-Katalog No. 34 der Akademischen Buchhandlung von Conrad Skopnik in Berlin. 8°. 32 S.

Catalogo di una scelta raccolta di libri ecclesiastici, antichi e moderni. — Catalogo No. 39 dalla libreria Ernesto Aurelj, Roma, via Gioacchino Belli, N. 8. 8°. 24 p. 398 nrs.

Juristische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der Rechts- und Staatswissenschaften nebst Referaten über interessante Rechtsfälle und Entscheidungen. Ausgegeben von (. . . Sort.-Fa. . .). Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 12. Jahrgang. No. 12, 15. Dezember 1906, S. 177—192.

Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Herausgeber: Dr. Josef Ettlinger. Verlag von Egon Fleischel & Co. in Berlin. 9. Jahr, Heft 5, 15. Dezember 1906. 8°. Sp. 396—492. Mit 1 Porträt.

Inhalt: Leopold Hirschberg, Vom deutschen Kinderliede. — Paul Schulze-Bergshof, Theodor Suse. — Oskar Wilde, Neue Novellen. — Hermann Schwein, Russische Bücher. — Albert Krapp, Napoleons Schatten. — Georg Hermann, Ein Sonntag in Charlottenburg. — Echo der Zeitungen. — Echo der Zeitschriften. (Das Blaubuch, Bühne und Welt, Preussische Jahrbücher, Velhagen & Klafings Monatshefte, Zeitschrift für Bücherfreunde.) — Echo des Auslandes (Französischer, englischer, amerikanischer Brief). — Echo der Bühnen (Berlin, Leipzig, Nürnberg, Stuttgart, Wien). — Kurze Anzeigen. — Notizen. — Nachrichten. — Zuschriften. — Der Büchermarkt.

Kupferstiche, Radierungen, Holzschnitte, Lithographien älterer und neuerer Meister. — Ant.-Katalog No. VII (Dezember 1906) von G. Walther Gasch, Kunstantiquariat in Dresden. 8°. 404 S. 5769 Nrn.

Verlags-Katalog der Firma Gose & Tetzlaff G. m. b. H., Verlags-Buchhandlung in Berlin. 1900—1907. 8°. 26 S.

Zentralblatt für Bibliothekswesen. Begründet von Otto Hartwig. Hrg. unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen des In- und Auslandes von Dr. Paul Schwenke, Erstem Direktor der Königlichen Bibliothek in Berlin. XXIII. Jahrg. 12. Heft. Dezember 1906. 8°. S. 529—580. Leipzig, Otto Harrassowitz.